

(...)  
und  
die Sonne war noch sichtbar  
zwischen den Blechbahnen  
als sich der Unterarm  
tief in den Traum  
der Kehle drückt  
unternahm ich eine Flucht  
Bewegung biss  
ins Kissen  
und erwachte ratlos  
es klang dann ganz  
als wär ein schweres  
Buch zu Boden gefallen  
als sich ein Mieter  
selbst erschoss  
Glanz auf dem Boden  
bringt Vorbegehende  
ins Wanken  
es ist von Trauer keine Rede  
vielleicht nur einfach  
der Versuch sich  
in einer Hausfassade zu spiegeln  
immer wieder hab ich  
dieses Buch nun aufgehoben  
und wieder fallen gelassen  
die Tür ist wohl  
ins Schloss gefallen  
während wir uns  
an unseren eigenen Händen  
festhalten und aufhaken  
jeweils

(...)  
und  
Ruß draußen im Schnee  
der zu rauhen beginnt  
die Sonnenstrahlen blitzten  
und auch die Scharten  
frisch geschliffen  
glühen  
ver-, aus-, alpen-  
auf dem Wege in die Berge  
hat ich doch so viel auf Karos  
und einen Finger  
an die Lippen  
bevor der Kuss die Schläfe trifft  
träume ich vom Überblick  
welche Weite  
keine Küste  
grau über grau  
Hand über Hand  
beim Aufstieg am Seil  
weltoffen was zu hoffen  
übrig bleibt  
schauen wir noch ein wenig  
Grabstein Muster Bilder  
auf dem Smartphone an  
Blumen gibts wohl auch  
dazu geschickt  
schwankt uns der Verstand  
aus unserer Jugend  
alles was recht ist  
lassen wir links liegen

(...)  
und  
wie ihr das findet  
ist mir egal  
dem Alter angemessen  
Knochenkonstrukte  
sind tragfähig  
für Hautgrenzen  
weich ausgepolstert  
Wange an Wange  
Herz an Herz  
anschniegsam  
nicht wie Vögel  
aufgeplustert  
taschbar  
noch nicht aufgefliegen  
immer mit den richtigen  
Leuten verkehren  
den Boden vor der Garage  
kehren  
den Freunden  
nicht aber den Feinden  
den Rücken kehren  
davon ab  
gesehen  
haben wir immer  
woanders hin  
und am Ende  
endlich weg